

PROTOKOLL ZUM BELEGREIFHEIZEN VON HEIZESTRICHEN

FÜR GYVLON FLIESSESTRICH AUF CALCIUMSULFATBASIS

Das Belegreifheizen soll in der Regel direkt im Anschluss an das Funktionsheizen durchgeführt werden bzw. kann mit dem Funktionsheizen kombiniert werden. Es sollte jedoch zeitnah vor der Oberbelagsverlegung erfolgen. Die Belegreife ist unmittelbar vor der Verlegung der Oberbeläge durch den Oberbodenleger mittels CM-Messung (über den gesamten Querschnitt) zu prüfen.

Baustelle _____ **Bauherr** _____

Heizungsbauer _____ **Bauleiter** _____

Heizsystem _____

Estrichdicke _____ **Zeitraum des Funktionsheizens** _____

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken ist genau einzutragen. Jede Prüfung auf Austrocknung ist zu protokollieren.

1. Belegreifheizen

	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift
1. Tag Belegreifheizen		aufheizen auf + 25 °C	
2. Tag Belegreifheizen		aufheizen auf + 35 °C	
3. Tag Belegreifheizen		aufheizen auf + 45 °C	
4. Tag Belegreifheizen		aufheizen auf + 55 °C	
Temperatur halten bis zur Belegreife, danach absenken		gehalten auf + 55 °C	
		absenken auf + 45 °C	
		absenken auf + 35 °C	
		absenken auf + 25 °C	

2. Prüfen der Austrocknung (CM-Prüfung, vorab elektr. Messung oder Folienprüfung¹)

¹Die elektr. Messung oder die Folienprüfung ersetzen nicht die CM-Prüfung vor der Belagsverlegung.

3. Während des Belegreifheizens sind die Räume zu belüften (Stoßlüften).

4. Vor der Verlegung dampfdichter und starrer Beläge ist die Heizung 2–3 Tage abzustellen.

Der Estrich ist vor dem Belegen mechanisch zu reinigen (Reinigungsschliff).

Ort / Datum _____ **Unterschrift (Bauleiter)** _____